

Regional-Verkehr



Im Regional-Verkehr halten die Züge an vielen kleinen Bahnhöfen.
Auch an Bahnhöfen in kleinen Städten und Dörfern.

Die Fahrt vorbereiten:



Melden Sie Ihre Fahrt unbedingt an!
Wenn Sie Hilfe benötigen.
Zum Beispiel beim Einsteigen.

Beim **Mobilitäts-Service**.

Das ist die Nummer: **0180 6 512 512**

Melden Sie sich 24 Stunden vor der Abfahrt an.
Am besten noch eher.

Hilfe am Bahnhof:

Information



Hier können Sie Fragen stellen.
Hier sind Mitarbeiter vom Zug, die Ihnen helfen.
Zum Beispiel beim Einsteigen.

Es gibt Zeichen im Bahnhof und im Zug:



Das Zeichen heißt: Für behinderte Menschen.



Das Zeichen heißt: Hier ist ein Fahr-Stuhl.



Das Zeichen heißt: Nicht über die Gleise gehen!

Das ist gefährlich!

So kommen Sie zum Bahnsteig:

Zum Bahnsteig kommen Sie zum Beispiel über



die Treppe,
den Fahr-Stuhl oder
die Roll-Treppe.

Auf dem Bahnsteig:



Hier gibt es Anzeigen und Ansagen, wohin der Zug fährt.

So steigen Sie in den Zug:

Es gibt verschiedene Einstiege in den Zug



Barriere-freier Einstieg:

Alle Eingänge sind ohne Stufe.



Einstieg mit Barrieren:

Alle Eingänge sind mit Stufe und Spalt.
Das heißt: Sie benötigen Hilfe.

Es gibt eine Rampe für Rollstuhl-Fahrer.

Oder ein Hub-Gerät.

Mitarbeiter vom Mobilitäts-Service helfen.

So kommen Sie in den Zug:



Drücken Sie den Knopf.
Dann öffnet sich die Tür.

Auf dem Bild sehen Sie so einen Knopf.
Achten Sie beim Einsteigen auf Spalten und Stufen.



Das Zeichen am Zug heißt:
Dieses Abteil ist für alle Menschen, die viel Platz brauchen.

Zum Beispiel mit Rollstuhl, Kinderwagen oder Fahrrad.

Hier gibt es auch eine große Toilette.



Für Rollstuhl-Fahrer:
Warten Sie auf die Rampe.

Oder auf das Hub-Gerät.

Fahren Sie vorwärts und gerade rein.

So fahren Sie im Zug mit:



Das Zeichen heißt:

Hier sind Plätze für behinderte Menschen.
Die Plätze sind in der Nähe der Tür.

Wenn Sie viel Platz benötigen, nutzen Sie das große Abteil.

Informationen im Zug:



Es gibt Bild-Schirme im Zug.

Dort stehen die nächsten Haltestellen.

Die nächste Haltestelle wird angesagt.



Im Zug gibt es Sprech-Anlagen.
Auf dem Bild sehen Sie eine Sprech-Anlage.
Mit der Sprech-Anlage können Sie mit dem
Fahrer sprechen.
Zum Beispiel wenn Sie Hilfe beim Aussteigen
brauchen.
Sprechen Sie nur mit dem Fahrer, wenn der
Zug hält.
Eine oder zwei Haltestellen vorher.

So steigen Sie aus dem Zug aus:



Wenn Sie vorher angemeldet sind, erwarten
Sie die Mitarbeiter vom Mobilitäts-Service.

Wir vom Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Sachsen bieten
ein **Mobilitäts-Training** an. Dort können Sie üben.



Melden Sie sich bei Frau Vietze an.
Die Telefonnummer ist: **0351 47935013**

Gefördert durch den Freistaat Sachsen

Diese Information entstand im Rahmen des Projektes „ÖPNV/SPNV für alle“.



Landesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter
Sachsen e.V. (LSKS)
im Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK)



Deutsche Bahn



Stadt AG Hilfe für
Behinderte e.V.



Verkehrsverbund
Oberelbe GmbH